

HALLO ANNA



Deutsch für Kinder
Kursbuch

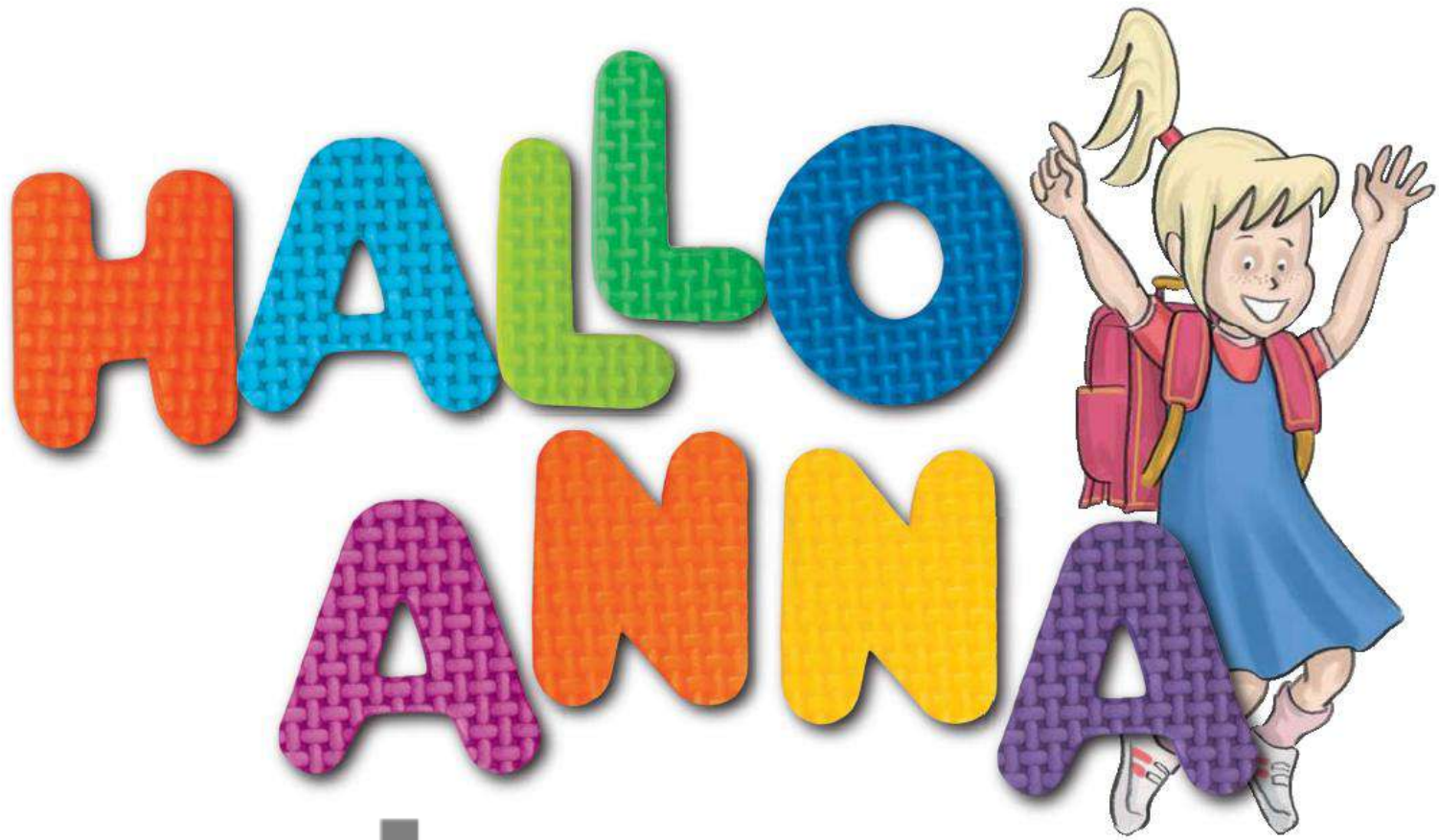
SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

2



Klett



Olga Swerlowa
SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

Deutsch für Kinder
Lehrbuch

2

Wydawnictwo LektorKlett
ul. Polska 114
60-401 Poznań
tel. 61 849 62 01
faks 61 849 62 02

© Wydawnictwo LektorKlett, Poznań 2013

ISBN 978-83-7715-444-1

Konzeption des Kurses: Olga Swerłowa, Beata Ćwikowska, Katarzyna Sroka, Daria Miedziejko
Redaktion: Daria Miedziejko

Illustrationen: Paweł Miedziński

Umschlaggestaltung: Blanka Tomaszewska

Layout und Satz: studioKO, Jerzy Nawrot

Fotos: © Umschlagfoto: Roger Jegg, Dreamstime.com

BE&W: 4 (2), 5 (1, 3), 7 (2), 40 (1-5), 74 (1-3), 75 (1-4), 76 (2), 77 (1-3)

Olga Swerłowa, Vladimir Zverlov: 5 (2), 6 (1-2), 7 (1)

istock: 4 (1), 16 (1-3), 24 (1-3), 48 (1-6), 50 (1-3), 51 (1-2), 56 (1-5), 64 (1-6), 72 (1-9), 76 (1, 3-4), 78 (1-4), 79 (1)

Wydawnictwo LektorKlett: 32 (1-5), 76 (5)

Tonaufnahmen: Studio MM, Poznań

Sprecher: Maja Nadarzyńska, Patrick Kobriger

Josephine Braun, Karl-Heinz Gosch, Vincent Gosch, Florian Janocha, Adriana Kobriger, Ana-Maria Kobriger, Christian Kobriger, Nicole Krohn-Nadarzyński, Małgorzata Łodej-Stachowiak, Lena Nadarzyńska, Amelie Paustian, Kerstin Paustian, Carina Rassek, Joachim Stephan, Anika Trampnau, Thomas Trampnau, Marc Tobias Winterhagen

Komposition der Lieder: Grzegorz Kopala (*Hipp-hipp-hurra, Ich kann alles machen, Wir lieben den Winter, Der kleine Zoo, Und der Hunger ist vorbei, Kommst du mit?*), Dominik Bukowski (*Das ist ja wunderbar!, Wer bist du?*)

Arrangement der Volkslieder: Grzegorz Kopala (*Ich geh' mit meiner Laterne, Der Fasching ist da*)

Der Ausschnitt aus dem Gedicht „Wann Freunde wichtig sind“ von Georg Bydliniski auf Seite 84 wurde mit freundlicher Genehmigung des Autors veröffentlicht.

Einstiegslektion	Grüße von den deutschen Freunden	4
	Wiederholungsspiel	8
Lektion 1	Hallo, wie geht's dir?	10
Lektion 2	Ich höre gern Musik	18
Lektion 3	Zum Geburtstag viel Glück!	26
Lektion 4	Ich kann singen und tanzen!	34
Lektion 5	Endlich Winter!	42
Lektion 6	Hast du ein Haustier?	50
Lektion 7	Bei Grazia zu Besuch	58
Lektion 8	Wohin gehen wir denn?	66
Feste und Feiertage		
	Martinstag	74
	Kinder lieben Karneval	76
	Muttertag	78
Wir spielen Theater		
	Alle Buchstaben sind Freunde	80

Grüße von den deutschen Freunden



Hallo, kennst du noch Anna?

Anna und ihre Freunde wohnen in München.

Das ist eine große Stadt in Deutschland.



München ist schön. Es gibt hier viele Straßen und Plätze, Kirchen und Parks.

CD 1-3



5



Anna ist jetzt sieben. Sie mag ihre Stadt. Ganz besonders die Straße, wo sie wohnt. Hier trifft sie ihre Freundin Tina auf dem Weg zur Schule.



Guten Morgen,
Anna!

Hallo, Tina!

SCHILLER



Anna mag Schule. Und sie mag Kino und Theater. Die Schauburg ist das Kindertheater in München. Anna war hier mit ihrem Opa und Lisa.



Prima!
Spitze!

Toll!
Super!

Interessant!

Und das ist Benno. Er mag Mathe und Sport.
Benno und Sara gehen oft zusammen skaten.



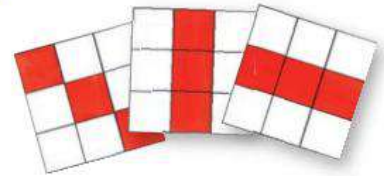
Fabian, Daniel und Lukas spielen gern Fußball. Manchmal
im Olympiapark. Hier steht der Fernsehturm. Von da oben
kann man ganz München sehen.



Wiederholungsspiel

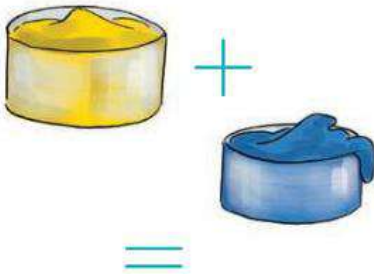


Bevor die Geschichte weiter geht, machen wir eine kurze Reise zurück in die erste Klasse. Hast du Lust auf ein Spiel?



<p>Was sagen die Personen?</p>	<p>Was sagt Anna?</p>	<p>Wer ist das?</p>
<p>Welche Farben sind das?</p>	<p>Zähle bis 12.</p>	<p>Was ist das?</p>
<p>Ich mag ...</p>	<p>... ist toll!</p>	<p>Das ist Annas ... Das ist ...</p>

... und ... ist ...



Hier ist ...!



Wir ...



Benno ist ...



Was sagen die Personen?



Wer mag Spinat?
Nein, ...



Sechs plus fünf ist ...!



SCHILLER
SPRACHINSTITUT



Malen ist ...



Mathe ist ...



Musik ist ...



Gewonnen!

Gratuliere!



Anna und ihre Freunde sind jetzt
in der zweiten Klasse, genau wie du.
Wie geht die Geschichte weiter? Möchtest
du das wissen? – Dieses Buch erzählt davon!

1

Hallo, wie geht's dir?

CD 1•10-11



Die Ferien sind vorbei. Anna und Benno gehen wieder in die Schule.

Hör zu und sprich nach.



10

CD 1•12-13



In der Klasse 2a sind 20 Kinder. Ein Mädchen ist neu.

Hör zu und sprich nach.

Hallo. Ich bin Anna.
Und das ist Benno.
Und wer bist du?

Nanu!
Toll!

Ich bin
Graziella.

Ich heiße
Grazia.

Wie bitte? Wie
heißt du?

Grazia!
Ciao!

Das ist meine
Schwester.

Deine
Schwester?

Ja, sie ist
schon 16.

Zahlen-Rap:

13, 14, 15, 16

Ja, und was kommt dann?

17, 18, 19, 20

Du bist endlich dran.

20, 19, 18, 17

Nochmals anders rum.

16, 15, 14, 13

Und der Rap ist um.

CD 1•14



1

Wir spielen und üben

Ballspiel

Wie geht's dir?

Gut. Und wie geht's dir?

So lala.

Prima! Toll!
(Sehr) gut!
So lala.
Nicht so gut.
Schlecht!

Ratespiel

Ich weiß.
Ich weiß. Das ist Jan.

Ich weiß nicht. Keine Ahnung.

Sag mal, wer ist das?

Würfelspiel

Wie heißt du?
Wie geht's dir?

Ich heiße Maja.
Mir geht's sehr gut.

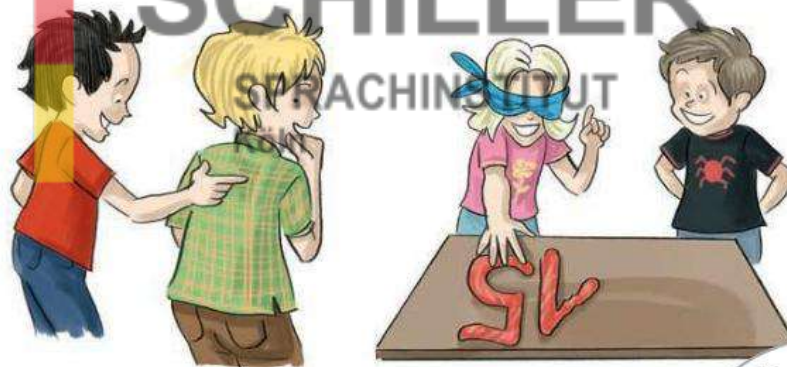
-  gut
-  sehr gut
-  nicht so gut
-  schlecht
-  so lala
-  prima

Wer bist du?

Ich heiße
Anna.
Ich bin 7 Jahre
alt. Ich mag
Bananen und
Salat.



Zahlenspiele



dreizehn
vierzehn
fünfzehn
sechzehn
siebzehn
achtzehn
neunzehn
zwanzig



Wie viel ist
sieben plus
sechs?

Sieben plus
sechs ist
dreizehn.

13

1

Grazias neue Freunde

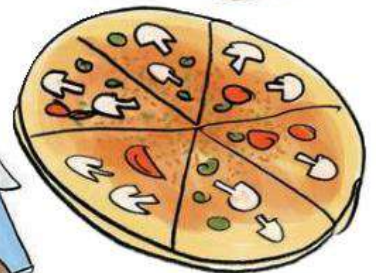
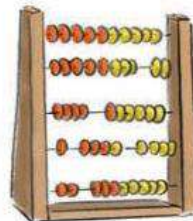
Grazias Schwester will die Kinder aus der 2a kennen lernen.



Hör zu. Wer spricht zuerst? Nummeriere.



Hör noch einmal zu. Verbinde.



14

Das ist ja wunderbar!

Wie heißt du denn? Wie heißt du denn?
Ich heiße Magdalene.
Na so was! Toll! Na so was! Toll!
Das ist ja wunderbar!



Wie geht's dir denn? Wie geht's dir denn?
Mir geht's fantastisch. Danke!
Na so was! Toll! Na so was! Toll!
Das ist ja wunderbar!

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln



Was magst du denn? Was magst du denn?
Orangensaft und Kuchen.
Na so was! Toll! Na so was! Toll!
Das ist ja wunderbar!



15

1

Scherz-Zoo

Tiere erzählen, wie sie heißen und was sie mögen.

Lies die Texte. Wer sagt was? Verbinde.

A



B



1

Ich bin ein Papagei. Ich heiße Bo.
Ich bin 14 Jahre alt. Ich mag Ananas
und Salat.

2

Hallo, ich heiße Freddi. Ich bin
3 Jahre alt. Ich mag Pizza mit Salami.
Wau, wau!

3

Ich heiße Lutz. Ich bin ein Kaninchen.
Ich mag Karotten und Salat. Aber
Ananas mag ich nicht.



C

Humor-Labor

Benno geht oft auf den Spielplatz. Dort trifft er neue Freunde.

Hör zu und schau dir die Bilder an.

CD 1•20



Also Conny und Nelly.

17

2

Ich höre gern Musik

CD 1•24-25



Heute ist Sonntag. Anna und Benno spielen zusammen.
Auch Tina ist da.

Hör zu und sprich nach.

Sag mal,
Anna. Was machst
du gern?

Ich male gern.
Und ich bastle gern.
Hier, mein Origami-
Vogel.

Ich spiele gern
Computer und
Lego. Und ich spiele
gern Fußball.

Wow!
Toll. Und du,
Benno?

Anna, Tina und Benno gehen in den Hof. Sie hören Musik. Aber wer spielt hier?

Hör zu und sprich nach.

Ich spiele Flöte.

Ich spiele gern Flöte
und ich singe gern. Ich
höre gern Musik.



Hallo, Grazia.
Was machst
du da?

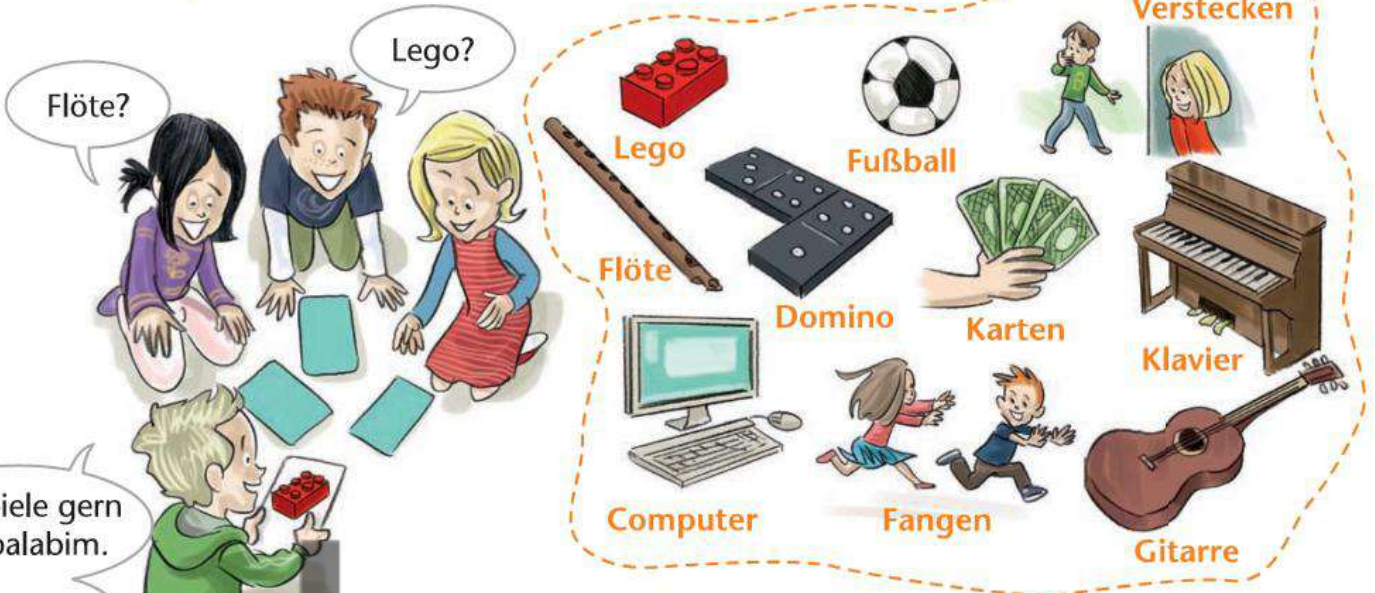
Wow.
Toll.

Typisch Mädchen!

2

Wir spielen und üben

Bingo



Ich spiele gern bimalabim.

Nein.

Ja, ich spiele gern Lego.

paare suchen

Ich höre gern Musik. Und du?

Ich auch.

Ich nicht.

Wir hören gern Musik.

Kettenspiel

Was machst du gern?

Ich spiele gern Karten.

Was machst du gern?

Ich lese gern.

Pantomime



Malst du?
Hörst du Musik?
Singst du?
Bastelst du?

Was machen sie gern? SCHILLER Was machen sie nicht gern?

SPRACHINSTITUT
Köln



2

Ich mache gern Filme

CD 1•28-29



Anna „macht“ einen Film über ihre Familie.
Wer macht was gern?

Hör zu und nummeriere die Bilder.



Hör den Text noch einmal. Ordne zu.



Ich spiele
gern mit
Puppen.

Ich fotografiere
gern.

Ich spiele
gern Gitarre.

Ich male
gern.

Ich koche
gern.

Wer bist du?



Bist du Linda? Heißt du Stella?
Oder heißt du Isabella?
Nein, nein, ich heiße Grazia.
Ja, ich heiße Grazia.

Magst du Kino? Magst du Zoo?
Spielst du Schach und Domino?
Nein, nein, ich mag Theater.
Ich spiel' gern Theater.



Machst du Sport? Hörst du Musik?
Lernst du gern Mathematik?
Ja, ja, ich mache Sport.
Ich mag Musik.
Ich lerne gern Mathematik.



2

Scherz-Zoo

Tiere haben auch Hobbys.

Lies die Texte. Wer sagt was? Verbinde.

A



1

Ich spiele gern mit Hula-Hop. Das ist einfach toll!

2

Ich mag Musik. Ich spiele gern Klavier.

B



3

Ich fahre gern Auto.

C



Humor-Labor

Grazia freut sich über Fabians Besuch. Schön, dass er Sport mag!



Hör zu und schau dir die Bilder an.



3

Zum Geburtstag viel Glück!



CD 1-37-38

Benno hat heute Geburtstag. Mama und Papa gratulieren ihm.

Hör zu und sprich nach.

Rate mal!

Nein.

Was ist das?

Ein Computer-
spiel?

Ein Auto?

Guten Morgen, Benno! Alles
Gute zum Geburtstag.

Hier, dein
Geschenk!

Nein.
Mach auf!



Wow! Das ist eine
Uhr! Die Uhr ist schön!
Danke.

Jetzt kommen die Freunde zu Besuch. Es gibt Spaß,
Spiel und Geschenke!
Hör zu und sprich nach.



Hier, Benno,
für dich!

Was ist
das, Fabian?
Ein Ball?



O, das ist ein
Puzzle. Das Puzzle ist
interessant. Danke.



Was ist das?
Ha-ha-ha ... Ein
Puppenhaus?



So ein
Quatsch!
Mach auf!



O, das ist ein
Teddy. Der Teddy
ist nett.

Prima-Rap

Alt und schlecht, schlecht und alt – alles raus.
Gut und neu, neu und gut – rein ins Haus.
Schön und nett, nett und schön – alles klar.
Prima, toll, super, cool, wunderbar!
Das Spielen ist interessant, es ist nie langweilig.



3

Wir spielen und üben

Kettenspiel

Der Teddy



Der Teddy,
die Uhr



Der Teddy,
die Uhr,
das Auto



das Computerspiel



der Teddy



die Uhr



das Puppenhaus



das Auto



das Puzzle

Stille Post

Was ist das?



Das ist ein
Teddy.

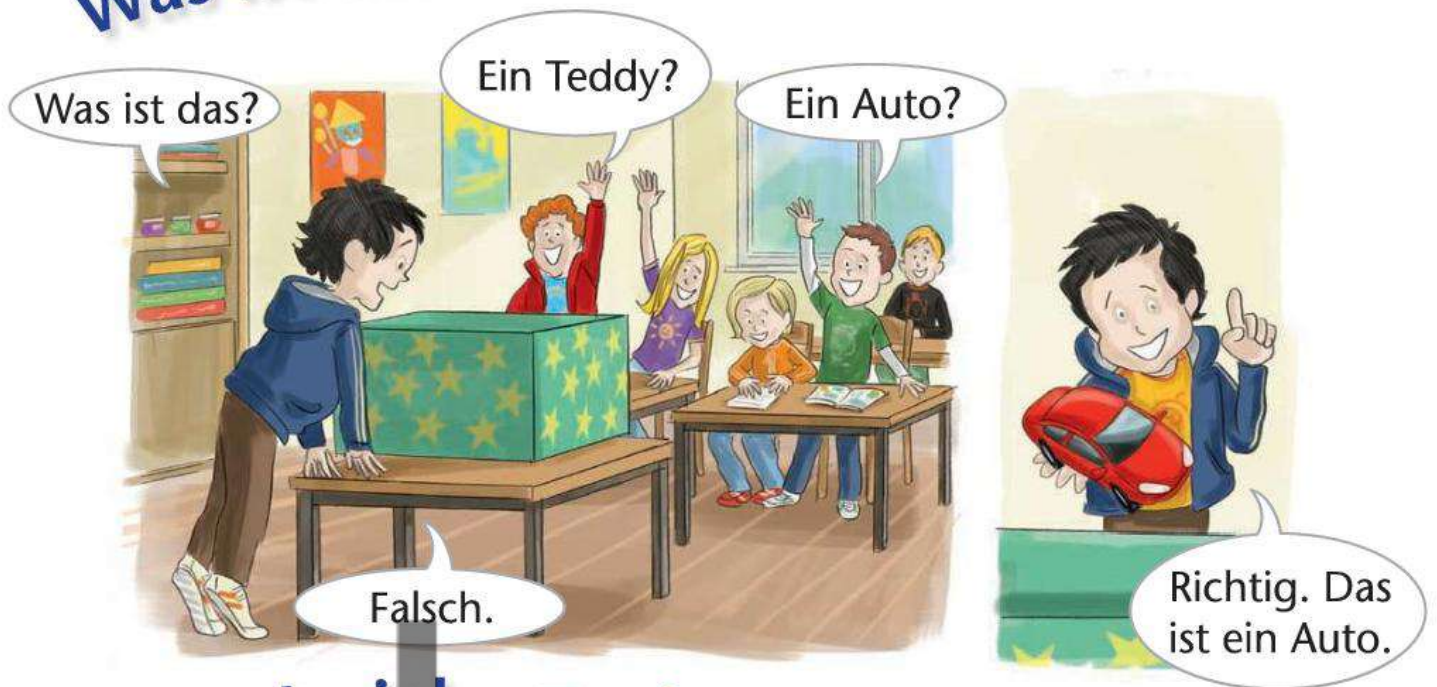


Memory

Das ist ein
Puzzle. Und das
ist eine Uhr. Du
bist dran.



Was ist das?



Würfelspiel



Schatztruhe



3

Spielsachen und Spielsachen

CD 1•42-43



Grazia besucht Anna. Die Mädchen wollen zusammen spielen.

Welche Sachen gehören Anna, welche – Lea, welche – Anton? Hör zu und ordne zu.



Hör noch einmal. Was passt? Markiere.

Die Puppe ist schön/neu.

Das Puppenhaus ist toll/klein.

Die Uhr ist neu/klein.

Das Computerspiel ist interessant/schön.

Die Maus ist neu/klein.

Der Teddy ist interessant/groß.

30

Hipp-hipp-hurra



Und was ist das?
Das gibt's doch nicht.
Das ist doch eine Uhr!
Die Uhr ist schön.
Die Uhr ist schwarz.
O, danke. Vielen Dank.



Hipp-hipp-hurra, wie wunderbar!
So viele Geschenke gibt's nur einmal im Jahr!



Und was ist hier?
Das gibt's doch nicht.
Das ist ein Puppenhaus!
Das Haus ist neu.
Das Haus ist groß.
O, danke. Vielen Dank.



Noch ein Geschenk?
Das gibt's doch nicht.
Das ist ein prima Spiel!
Das Spiel ist neu,
interessant.
O, danke. Vielen Dank.



3

Scherz-Zoo

Foksi erzählt.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Ordne zu.



1 Ich mag Milch. Die ist so lecker!

2 O, das ist eine Maus. Die Maus ist toll.

3 Hallo, ich bin Foksi. Ich bin eine Katze.

4 Heute habe ich Geburtstag. Ich bin jetzt 4 Jahre alt. Und das ist mein Geschenk.

5 Ich spiele gern Ball und ich schlafe sehr gern.

32

Humor-Labor

Benno freut sich über das Geschenk von Grazia.
Was kann das sein?

Hör zu und schau dir die Bilder an.

CD 1047



4

Ich kann singen und tanzen!



CD 1-51-52

Anna und Lisa sprechen in der Pause über ihre Interessen.

Hör zu und sprich nach.

Ich jongliere.

Na und? Das kann ich auch.

So ein Quatsch! Das kann doch nicht sein!

Hallo, Anna, was machst du da?

Wow! Toll! Ich kann das nicht. Aber ich kann gut Seil springen.

Und ich kann schnell laufen. 100 Meter in drei Sekunden.



In der Pause essen die Kinder. Benno isst ein Schinkenbrot.
Anna isst eine Banane. Und Grazia isst Kekse.

Hör zu und sprich nach.



schwimmen



tanzen



Rad fahren



Seil springen



laufen



backen



kochen

4

Wir spielen und üben

Pantomime



Paare suchen



Wer kann singen?



"Stumme" Post



Umfrage: Kannst du das?

SCHÜLER

ich



Kannst du singen?

Ja, ich kann singen.

schwimmen



Seil springen



Rad fahren



tanzen



Klavier spielen



skaten



Kannst du tanzen?

Nein, ich kann nicht tanzen.

Ich kann ...
Ich kann nicht ...

Paul kann ...
Paul kann nicht ...



Annas Mitschüler haben viele Talente.
Wer spricht zuerst, wer danach?
Nummeriere.



SCHILLER

Hör zu. Was stimmt? Was stimmt nicht?

SPRACHINSTITUT
Köln



Ich kann alles machen



Grün ist gelb, eins ist zwei.
So ein Quatsch! Das kann nicht sein.
März ist Mai, mein ist dein.
So ein Quatsch! Das kann nicht sein.



Ich kann tanzen, singen.
Ich kann laufen, springen.
Ich sprech' nun zwei Sprachen
Und kann jetzt alles machen.



Neun ist zehn, groß ist klein.
So ein Quatsch! Das kann nicht sein.
Schlecht ist gut, ja ist nein.
So ein Quatsch! Das kann nicht sein.



Ich kann skaten, schwimmen.
Ich kann gut jonglieren.
Ich sprech' nun zwei Sprachen
Und kann jetzt alles machen.



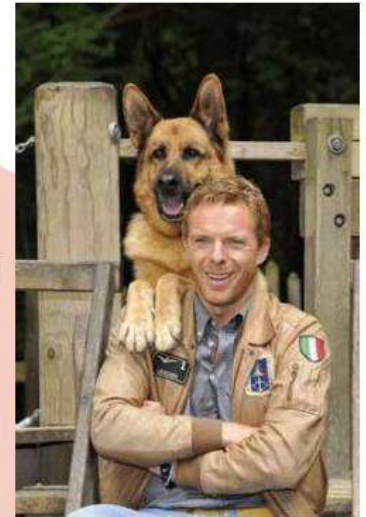
4

Scherz-Zoo

Der Schäferhund ist unser bester Freund.
Lies den Text und markiere, was dieser Hund kann.



Ich kann mit Kindern spielen.



Und ich kann im Film spielen. Ich heiße „Kommissar Rex“.



Ich bin ein Schäferhund.
Ich habe viele Talente.



Ich kann Menschen retten.



Ich kann blinde Menschen führen.

Humor-Labor

CD 1•60



Benno hört gern Musik. Er kann dabei gut relaxen.
Hör zu und schau dir die Bilder an.



41



Heute ist Samstag. Die Kinder haben keine Schule. Benno will draußen spielen und Anna will das nicht.

Hör zu und sprich nach.



Es ist Winter. Das Wetter ist schön. Die Mädchen und Jungen spielen draußen.

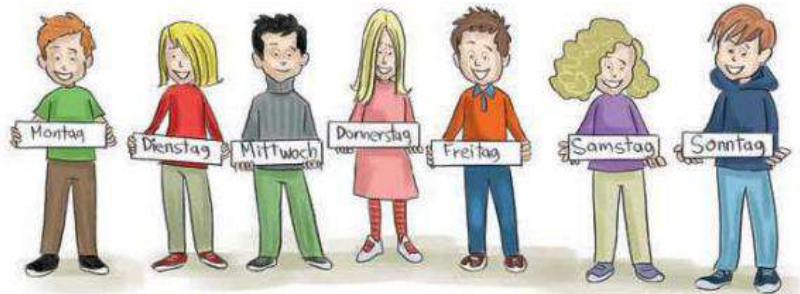
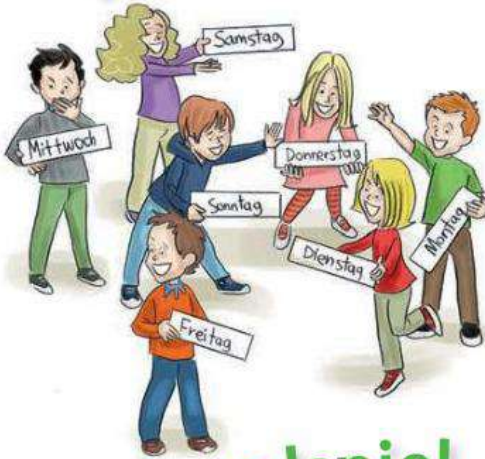
Hör zu und sprich nach.



5

Wir spielen und üben

Wochentagespiel



Spiegelspiel



Würfelspiel

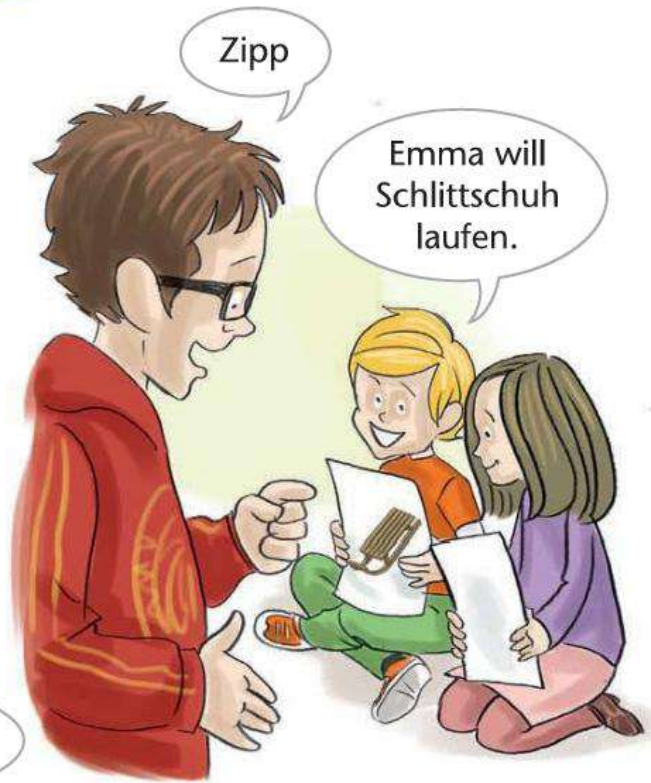


Zipp-Zapp-Spiel



Ich will rodeln.

Ich will Schlittschuh laufen.



Zipp

Emma will Schlittschuh laufen.

Wer will das nicht?

SCHILLER

Ich will nicht rodeln.

Max will nicht rodeln.

Falsch.

Oskar will nicht rodeln.

Ja, richtig.



45

5

Wer mag den Winter?



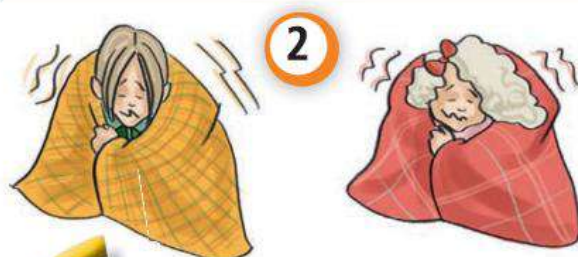
CD 2•6-7

Die Kinder basteln mit Frau Kamm und sprechen über den Winter.

Hör zu. Wer mag den Winter? Wer mag den Winter nicht? Kreuze an.



Hör noch einmal. Wer sagt was? Markiere die Person.



Wir lieben den Winter

CD 2•8-10



Wir bauen einen Schneemann.
Hey, Leute, wer macht mit?
Wir spielen Eishockey
Und bleiben immer fit.

Wenn der Winter da ist und wenn es heftig schneit,
Dann bitten wir das Wetter, dass es so weiter bleibt.
Wir lieben den Winter, wir spielen im Eis,
Wir rodeln zusammen und tanzen im Kreis.

Wir machen Schneeballschlachten.
Hey, Leute, wer macht mit?
Wir laufen auch Schlittschuh
Und bleiben immer fit.

SCHILLER

SPRACHINSTITUT



47

5

Scherz-Zoo

Philipp will fliegen lernen.
Lies die Texte und schau dir die Bilder an.



Hallo, ich bin Philipp. Ich bin ein Pinguin. Und das ist mein Papa.



Ich kann gut schwimmen und surfen. Aber ich will fliegen.



Du kannst nicht fliegen. Ha-ha-ha. Pinguine fliegen nicht.



Aber ich will es lernen. Fliegen ist toll.



Philipp, du kannst aber fliegen!
Ein Pinguin kann unter Wasser fliegen.



Echt? Toll! Guck mal, Papa. Ich fliege....

Humor-Labor

Die Mutter von Anna und Anton ist nicht da.
Die beiden haben aber Hunger.
Hör zu und schau dir die Bilder an.



6

Hast du ein Haustier?

CD 2•15-16



Die Kinder mögen ihre Haustiere und erzählen davon im Unterricht.

Hör zu und sprich nach.

Kinder, wer hat ein Haustier?



Ich habe eine Katze. Sie heißt Schmusi und mag Milch.



Ich!

Ich!

Ich auch!



Und ich habe einen Hund. Er heißt Tobi und ist sehr klug.



Ich habe eine Schildkröte.



Und ich habe ein Meerschweinchen.



Und wir haben einen Papagei. Er kann sprechen.



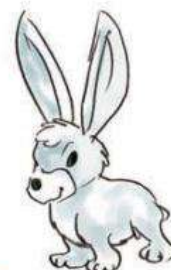
SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

CD 2017



Der Tier-Rap

Die Katze, die Schildkröte und die Maus,
Der Papagei, der Hamster – du bist raus.
Der Fisch, das Meerschweinchen und der Hund
Und das Kaninchen weiß und rund.



51

6

Wir spielen und üben

Fingermalerei

Wer ist das?

Nein. Falsch.

Der Hamster?

Der Papagei?

Ja. Richtig.

Tier-Musik-Schlange

Der Hund,
der Hund.

So geht der
Hund, der Hund.

Kimspiel

Auf dem Tisch sind
der Hund, die Katze,
die Schildkröte ...

Das Kaninchen
ist nicht da.

paare suchen



Mein rechter Platz



Schwarzer Peter



6

Wir malen Haustiere



In der Schule malen Annas Mitschüler ihre Haustiere.

Hör zu. Wer malt was? Verbinde.

Hör noch einmal. Was mögen die Tiere? Verbinde.



Der kleine Zoo



Meine Freundin Andrea –
Sie hat eine Katze.
Die Katze heißt Mieze
Und hat weiße Tatzen.



Mein Bruder Matthias –
Er hat einen Hund.
Der Hund ist ein Dackel
Und heißt Siegesmund.



SCHILLER

Und Tante Ulrike –
Sie hat eine Kuh.
Die Kuh gibt uns Milch
Und ruft immer: „Muhhhh!“



Mein Opa Karl-Heinz –
Er hat jetzt ein Pferd.
Das Pferd ist schwarz-weiß
Und heißt Adalbert.



55

6

Scherz-Zoo

Ein Tier stellt sich vor.

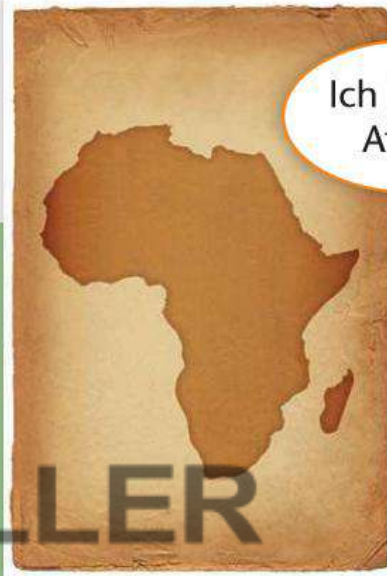
Lies die Texte und rate, welches Tier es ist.

Ein Pinguin? Ein Krokodil? Ein Strauß?

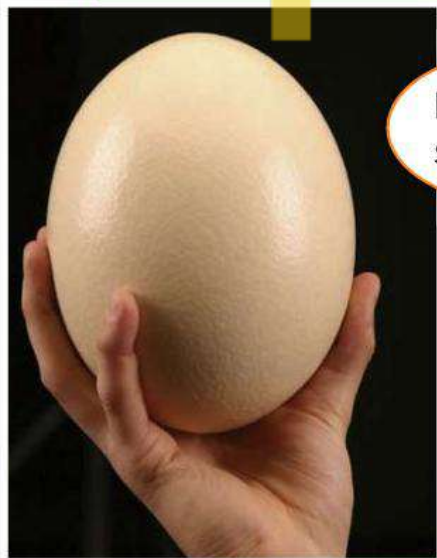
Hallo, ich
bin Hugo.



Ich lebe in
Afrika.



Mein Ei ist
sehr groß.



Ich kann nicht
fliegen. Und ich kann
nicht schwimmen.



Aber ich kann sehr
schnell laufen, so schnell
wie ein Auto.



Humor-Labor

Anna und Benno mögen Tiere. Heute sind sie im Zoogeschäft.

CD 2•23



Hör zu und schau dir die Bilder an.



7

Bei Grazia zu Besuch

CD 2-27-28



Es klingelt. Grazia öffnet die Tür. O, Anna und Benno sind da. Hurra!

Hör zu und sprich nach.





Alle sitzen am Tisch. Jeder kann essen und trinken, was er mag.

Hör zu und sprich nach.



Lebensmittel-Rap



Kaffee Obst Gemüse Fisch Das kommt alles auf den Tisch.



Kimspiele

Ich weiß nicht.
Keine Ahnung.

Das ist Wurst.



Das ist
Marmelade.

Richtig.



Kettenspiel

Ich möchte Brot.

Ich möchte Brot
mit Butter.

Ich möchte
Brot mit Butter
und Käse.



Memory

Ich möchte Ei ...
und Wurst. Du bist
dran.



Ich habe Hunger

Ich habe Hunger.
Ich möchte ...

Limo.

Ich habe
Hunger. Ich
möchte ...

Brot.

Falsch.

Richtig.



Würfelspiel



CD 2•32



Frau Kamm organisiert ein Frühstück in der Klasse.
Die Schüler aus der 2a freuen sich.

**Hör zu. Was möchten die Kinder zum Frühstück?
Kreuze an.**



Und der Hunger ist vorbei

CD 2•33-35



Was möchtest du denn essen?
Was möchtest du denn essen?
Kuchen oder Pizza, Kuchen oder Pizza?
Ich möchte lieber Pizza.
Ich möchte lieber Pizza.
Die ist ja super lecker!
Und die schmeckt wunderbar!



Hast du Hunger? Hast du Durst?
Trinke Wasser und iss Wurst!
Iss dann noch ein Spiegelei.
Und der Hunger ist vorbei.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln



Was möchtest du denn trinken?
Was möchtest du denn trinken?
Tee oder Limo, Tee oder Limo?
Ich möchte lieber Limo.
Ich möchte lieber Limo.
Die ist ja super lecker!
Und die schmeckt wunderbar!



7

Scherz-Zoo

Der kleine Igel hat immer Hunger.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Ordne zu.



1 Und was ist hier?
O, ein Apfel? Wunderbar!



2 Ich bin Timo ein kleiner Igel.
Ich habe immer Hunger.



3 O, jetzt bin ich aber satt.
Und ich möchte schlafen.

4 O, Milch? Das mag ich.

5 Mmmm, Beeren. Lecker!



Humor-Labor

Heute hat Benno keinen Hunger. Ist er krank?

Hör zu und schau dir die Bilder an.

CD 2•36



8

Wohin gehen wir denn?



Das Wetter ist schön heute. Die Kinder wollen gemeinsam ihre Zeit verbringen.

Hör zu und sprich nach.



Die Kinder schwimmen, spielen und rutschen.
Es macht Spaß. Aber Anna muss schon los. Schade ...

Hör zu und sprich nach.



Freizeit-Rap

In den Park, in den Zoo, in den Garten,
Ins Theater, ins Kino, nach Hause,
In die Schule, ins Schwimmbad, zu Anna,
Auf den Spielplatz, zu Frau Krause.



Kegeldrehen



Richtiger Weg



- 1 Ich gehe in den Zoo. ☒
- 2 Ich gehe ins Schwimmbad. ☐
- 3 Ich gehe in die Schule. ☐
- 4 Ich gehe in die Bibliothek. ☐
- 5 Ich gehe ins Kino. ☐



Kettenspiel mit Ball



Ratespiel



Bingo mit Würfel



8

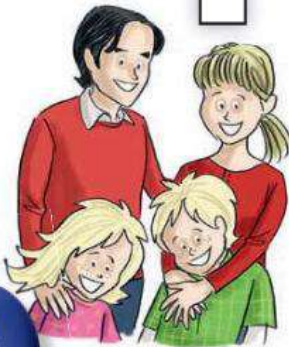
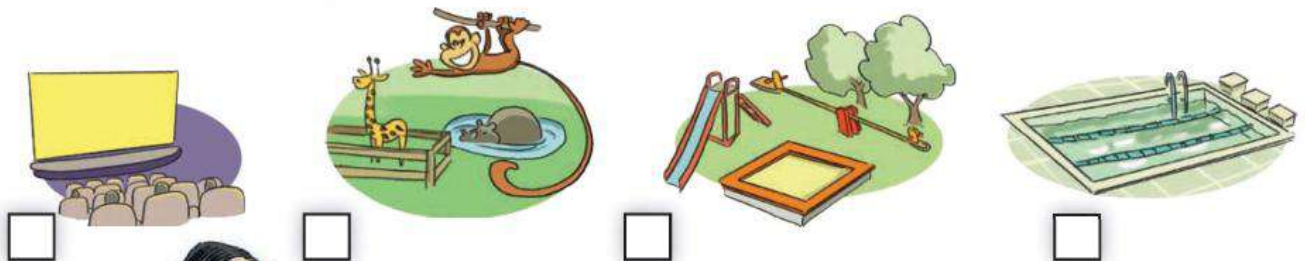
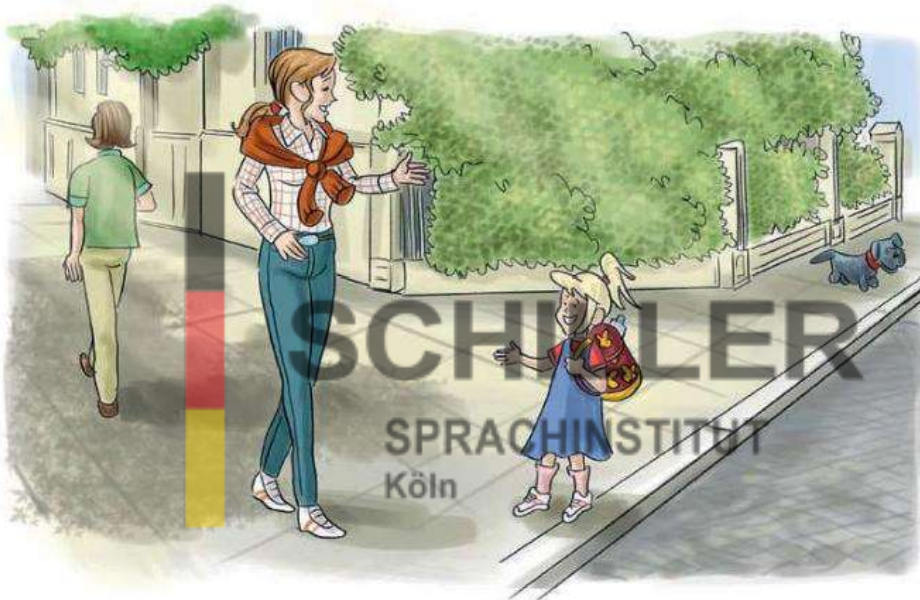
Ich habe keine Zeit



Heute hat Anna keine Schule. Aber sie hat viel zu tun. Wohin geht sie zuerst?

Hör zu und nummeriere die Bilder.
Ein Bild passt nicht.

Hör noch einmal. Mit wem geht Anna
wohin? Verbinde.



Kommst du mit?

Wir gehen in den Zoo,
Hey! Sag mal, kommst du mit?
Ja? Prima! Spitze! Klasse!
Dann gehen wir zu dritt.



Wir gehen auf den Spielplatz.
Hey! Sag mal, kommst du mit?
Ja? Prima! Spitze! Klasse!
Dann gehen wir zu dritt.

Wir gehen jetzt ins Kino.
Hey! Sag mal, kommst du mit?
Ja? Prima! Spitze! Klasse!
Dann gehen wir zu dritt.

SCH
SPRACH
Köln



Wir gehen jetzt ins Schwimmbad.
Hey! Sag mal, kommst du mit?
Ja? Prima! Spitze! Klasse!
Dann gehen wir zu dritt.

Wir gehen jetzt nach Hause.
Hey! Sag mal, kommst du mit?
Ja? Prima! Spitze! Klasse!
Dann gehen wir zu dritt.



8

Scherz-Zoo

Ein kleiner Hund will spielen,
aber wohin darf er gehen?
Lies die Texte und schau dir die Bilder an.
Welcher Text passt zu welchem Bild?



A

1

Hallo, ich bin Molli.
Ich bin ein Hund.
Ich spiele gern.

2

Dann gehe ich ins
Schwimmbad. Aber stopp!
Das geht nicht.

3

O, Hundeschule. Hurra!
Toll! Hier kann ich spielen!

4

Ich möchte gern in den Zoo.
Aber stopp! Das geht nicht.

5

Ich möchte auf den
Spielplatz. Aber stopp!
Das geht nicht.

B



C



D



E



Humor-Labor

Die Sonne scheint so schön. Anna, Grazia und Benno gehen also ins Schwimmbad.
Hör zu und schau dir die Bilder an.



Martinstag



Der St. Martinstag steht kurz bevor. Benno bastelt seine Laterne für das Martinsfest und singt vor sich hin.
Hör zu und sing mit.



Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
brenne auf mein Licht,
brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.



Was gehört noch zum Martinsfest?
Hör zu und sprich nach.

SCHILLER

SPRACHLEHRER
Köln



Sankt Martin



der Laternenumzug



das Martinsfeuer

Ich geh' mit meiner Laterne

Die Kinder gehen mit ihren Laternen durch die Straßen und singen Martinslieder.



Ich geh' mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne
Und unten leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!
Rabimmel – rabammel – rabum.



Ich geh' mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne
Und unten leuchten wir.
Laternenlicht, verlösch mir nicht!
Rabimmel – rabammel – rabum.

Ich geh' mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne
Und unten leuchten wir.
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus.
Rabimmel – rabammel – rabum.



75

Kinder lieben Karneval



Im Februar ist es wieder soweit: der Fasching beginnt. Anna verkleidet sich als Maus, Benno – als Indianer. Was brauchen sie für die Faschingsfeier?

Hör zu und sprich nach.



die Luftschlangen



der Faschingsumzug



die Maske



die Krapfen



das Kostüm

Der Fasching ist da

Viele Leute feiern auf den Straßen. Alle tanzen und singen.



Trara tschinbumm trara!
Trara tschinbumm trara!
Jetzt ist der lustige Fasching da,
Man hört es schon von fern und nah.
Die Mädchen und die Buben,
Die tanzen in den Stuben.
Tschinbumm trara,
tschinbumm trara,
Der Fasching, der ist da!



Muttertag



Am zweiten Sonntag im Mai ist Muttertag. Anna bringt ihrer Mutter das Frühstück ans Bett und sagt ihr das Gedicht vor.



Hör zu und sprich nach.

Liebe Mama, hör' mir zu,
Niemand ist so lieb wie du.
Und nun geb' ich dir zum Schluss
Einen zuckersüßen Kuss.

SCHILLER

SPRACHINSTITUT

Köln

Was gehört noch zum Muttertag?
Hör zu und sprich nach.



der Blumenstrauß



der Kuss



die Pralinen



die Glückwunschkarte

Heute ist dein schönster Tag

Worüber freut sich Mama am meisten?
Blumen, Glückwunschkarte oder ein schönes Gedicht?



Heute ist dein schönster Tag,
Muttertag ist heute.
Bringe dir den Glückwunsch dar,
dir zur großen Freude.
Liebe Mutti, hör mir zu,
was ich dir heut' sage:
Habe dich von Herzen lieb,
heut' und alle Tage.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

79

Wir spielen Theater



Alle Buchstaben sind Freunde



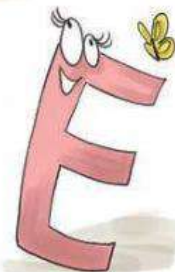
E 1: Hallo! Guten Morgen!

Alle: Hallo! Hallo? Wer bist du?

E 1: Ich bin E. Ich heiße E.

Alle: E?

E 1: Ja. E wie Ente. E wie Esel. E wie Elefant.



SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

I: Hallo, Leute. Ich bin I.

Alle: Hallo I. Hallo! Hallo!

E 1: Du bist aber dünn!

I: Na und? Ich mache viel Sport. Sport ist toll. Guck mal, ich kann springen. So und so und so. Lass uns Freunde sein!

Alle: Ei, Ei, Ei wie Straußenei, wie Entenei. Toll! Prima! Super!

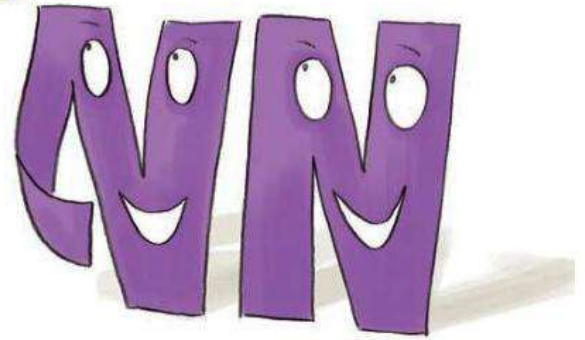


N 1: Hallo zusammen! Ich bin N.

Das ist mein Bruder.



N 2: Hallo. Ich heiße auch N. Wir sind
Zwillinge. Lasst uns Freunde sein.



S: Hallo, zusammen! Ich bin S.

Alle: Hallo, S.

N 1: Du bist so rund, so dick!

S: Na und? Ich habe immer
Hunger. Und ich habe Durst.
Ich mag Schokolade und Kuchen
und Pizza. Und ich trinke gern
Limo. Mmm. Lecker!

Alle: Komm, S! Lass uns Freunde sein.

S: Au ja.





N 1: Nein, nein, nein, das mag ich nicht.
Ich mag das nicht.



Alle: Ooo, eine EINS. Eins. Eins! Toll! Prima.

N 2: Nein, das mag ich auch nicht.



Alle: Ooo, EIS, EIS. Wie Schokoeis, Vanilleeis! Mmmm. Lecker!
Eis wie Eishockey. Wir spielen gern Eishockey. Wir laufen
gern Schi und Schlittschuh.

R: Hallo zusammen! Guten
Morgen!

E 1: Wer bist du denn?

R: Ich bin R. Ich heiße R.
R wie rot. R wie richtig.

E 1, I: Komm, R! Lass uns
Freunde sein.

R: O.K.





- Alle:** Ooo, REIS, REIS. Das schmeckt gut.
E 1: Ich mag Reis mit Gemüse.
I: Und ich mag Reis mit Milch.
S: Und ich – Reis mit Schokolade. Mmm. Lecker!

- E 1:** Da kommt mein Bruder. Hey, hallo Bruder!

- Alle:** Dein Bruder? Das kann nicht sein! Wie heißt er denn?

- E 2:** E. Ich heiße auch E.

- S:** Interessant! Komm, E! Lass uns Freunde sein.

- E 2:** Au ja. Gern!

SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln



- Alle:** REISE! Die Reise! Wir gehen zusammen auf die Reise.

- S:** Aber wohin? Wohin gehen wir denn?

- Alle:** Auf den Spielplatz? In den Zoo?

- E 2:** Nein.

- E 1:** Au ja, ich weiß, wir gehen ins Schwimmbad.

Das Wetter ist so schön!



E 2: Nein, wir machen eine richtige Reise. Eine Reise in die Welt der Buchstaben, in die Welt der Sprache.

S: Da können wir viel lernen.

I: Wir können lesen und schreiben.

N 1, 2: Und wir können viel spielen.

Alle: Na dann. Gute Reise! Gute Reise!

Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind? Eigentlich immer!